

Die Nutzung digital-elektronischer Medien im schulischen Russischunterricht. Eine empirische Studie im deutschsprachigen Raum (Österreich, Südtirol (I) und Deutschland).

Sonja Bacher, Universität Innsbruck, Österreich, Austria, E-Mail: Sonja.Bacher@uibk.ac.at

1. Forschungsstand

- Primär konzeptionell-theoretisch ausgerichtete Publikationen zum digitalen Medieneinsatz im Russischunterricht meist mit ausländischen Studierenden in Russland als Zielgruppe.
- Wenige empirische Studien zum mediengestützten Russischunterricht im deutsch-europäischen Kontext mit (angehenden) Russischlehrpersonen und jugendlichen Russischlernenden als Zielgruppe. Aktuelle empirische Studien beschäftigen sich mit ...
 - der Entwicklung digitaler Medienkompetenz von Russisch-Lehramtsstudierenden an drei deutschen Universitäten, (Drackert et al. 2019)
 - der Verwendung von Lernapps und (Online-) Videosequenzen im Russischunterricht in Österreich (Auinger 2018, Kaltseis 2014)
 - und dem Einfluss von Blogs auf den Wortschatzerwerb im Russischen. (Kajtajnen 2013)

2. Problemaufriss

- Die Frage ist nicht, ob digitale Medien im Fremdsprachenunterricht genutzt werden sollen, sondern *wie*. (Roche 2008: 60)
- Forderung in Lehrplänen und Bildungsstandards nach digitalem Medieneinsatz im Russischunterricht und einer kritisch-reflektierten Auseinandersetzung mit digitalen Medien. (BMB 2018, KMK 2012)
- „Die Durchdringung des Alltags mit digitalen Medien“ geht nicht automatisch mit deren Implementierung in den Fremdsprachenunterricht einher. (Biebighäuser 2012: 7 und 2013: 59; Bos et al. 2016: 29, 82; Feierabend 2017: 52, 53)
- Das bloße Vorhandensein von digitalen Endgeräten an Schulen ist kein Garant dafür, dass LehrerInnen diese (sinnvoll) in ihren Unterricht integrieren. (Zierer 2016: 180)
- Nur das Whiteboard (31%) und der Computer (22%) werden an deutschen Schulen regelmäßig (d.h. mehrmals pro Woche) genutzt. (Feierabend 2017: 53)
- Angebote der LehrerInnenaus- und -weiterbildung zur digitalen Mediennutzung greifen noch nicht flächendeckend. (BMBF 2014: 1, Nizovaja 2012: 138)

3. Forschungsfragen

- FF1:** Welche digital-elektronischen Medien werden zu welchen Zwecken im schulischen Russischunterricht eingesetzt?
- FF2:** Wie schätzen Russischlehrende sowie -lernende ihre eigene digitale Medienkompetenz ein?

4. Forschungsdesign

4.1. ProbandInnen

- L1- and nicht-L1 Russischlehrpersonen der Sekundarstufe in Österreich, Südtirol (I) und Deutschland
- Russischlernende unterschiedlicher Schultypen im Alter von 12-19 aus dem deutschsprachigen Raum

4.1. Empirische Methoden und Datenanalyse

Triangulation von quantitativen und qualitativen Erhebungsmethoden (Caspari et al. 2016, Doff 2012, Gräf 2010, Mayring 2015)

Forschungsinstrumente

- | | |
|--|---|
| Online-Fragebögen für Russischlehrende und -lernende mit vorwiegend geschlossenen Fragen | Leitfadengestützte LehrerInnen- und SchülerInneninterviews mit Fokus auf offenen Fragen |
|--|---|

Datenanalyse

- | | |
|--------------------------------------|----------------------------|
| Deskriptiv- (und Inferenz-)statistik | Qualitative Inhaltsanalyse |
|--------------------------------------|----------------------------|

5. Ergebnisse der Online-Befragungen

5.1. Online-Fragebogen für Russischlehrende 5.2. Online-Fragebogen für RussischschülerInnen

Demografische Daten

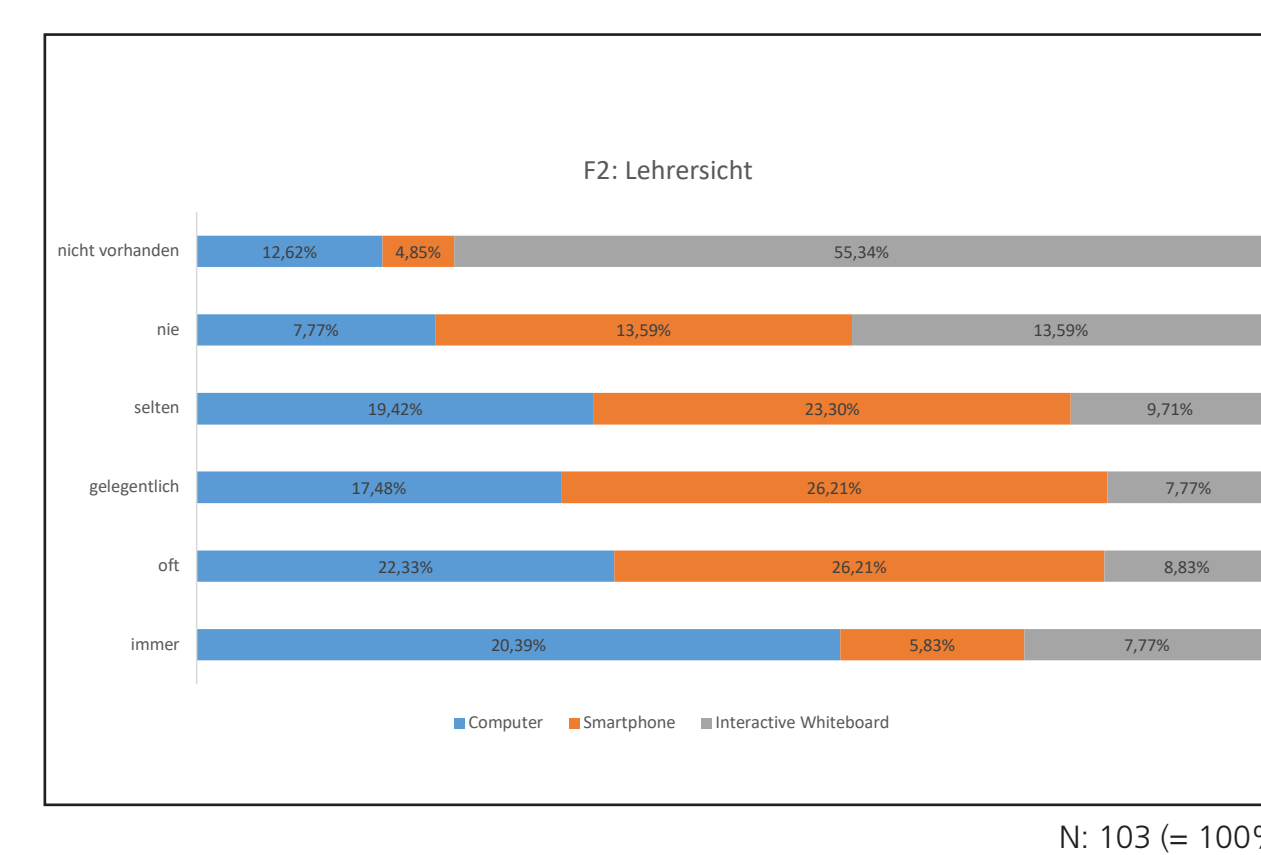
N: 103
Österreich: 55, Südtirol (I): 6,
Deutschland: 41, k.A.: 1
m: 12, w: 82, k.A.: 9

Demografische Daten

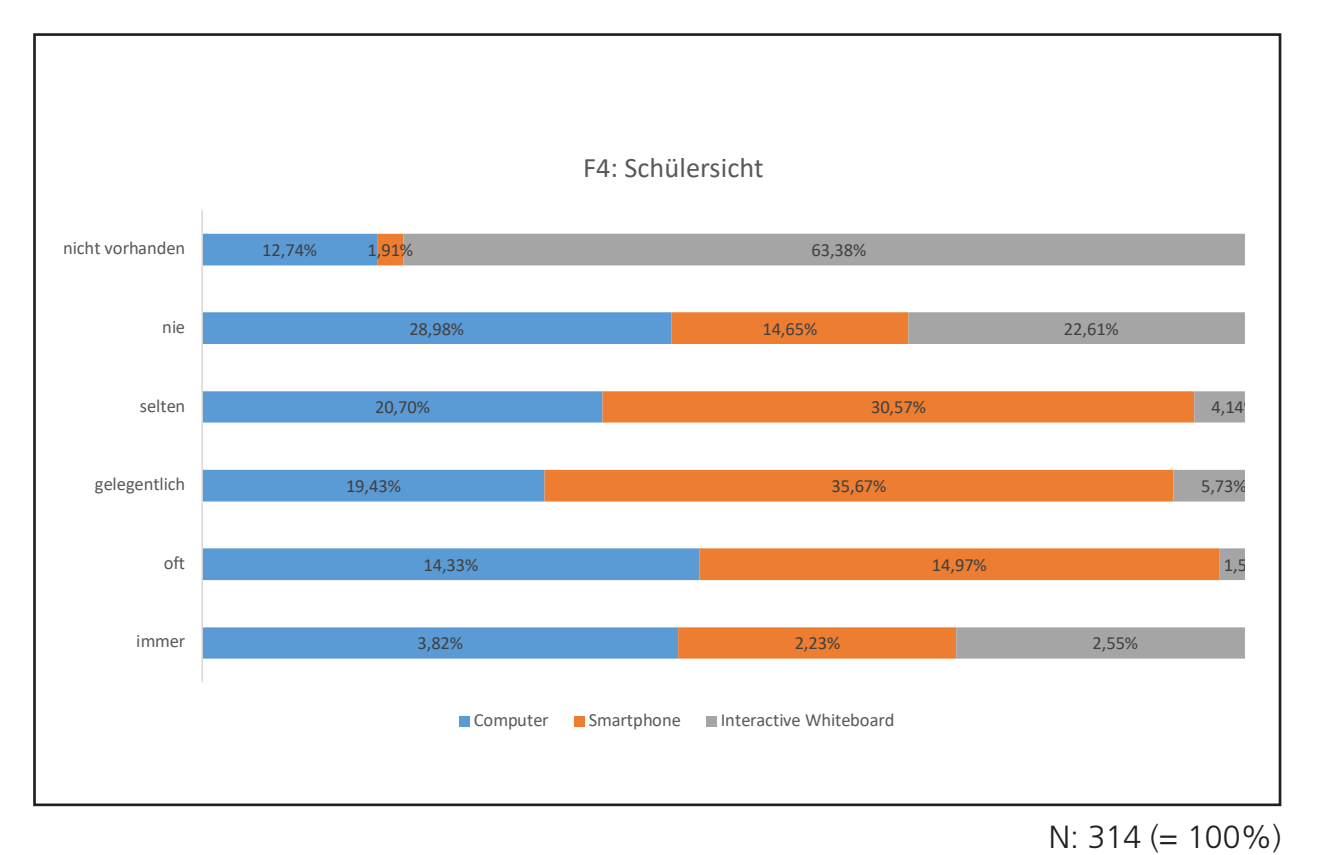
N: 314
Österreich: 142, Südtirol (I): 119,
Deutschland: 47, k.A.: 6
m: 93, w: 211, k.A.: 10

FF1

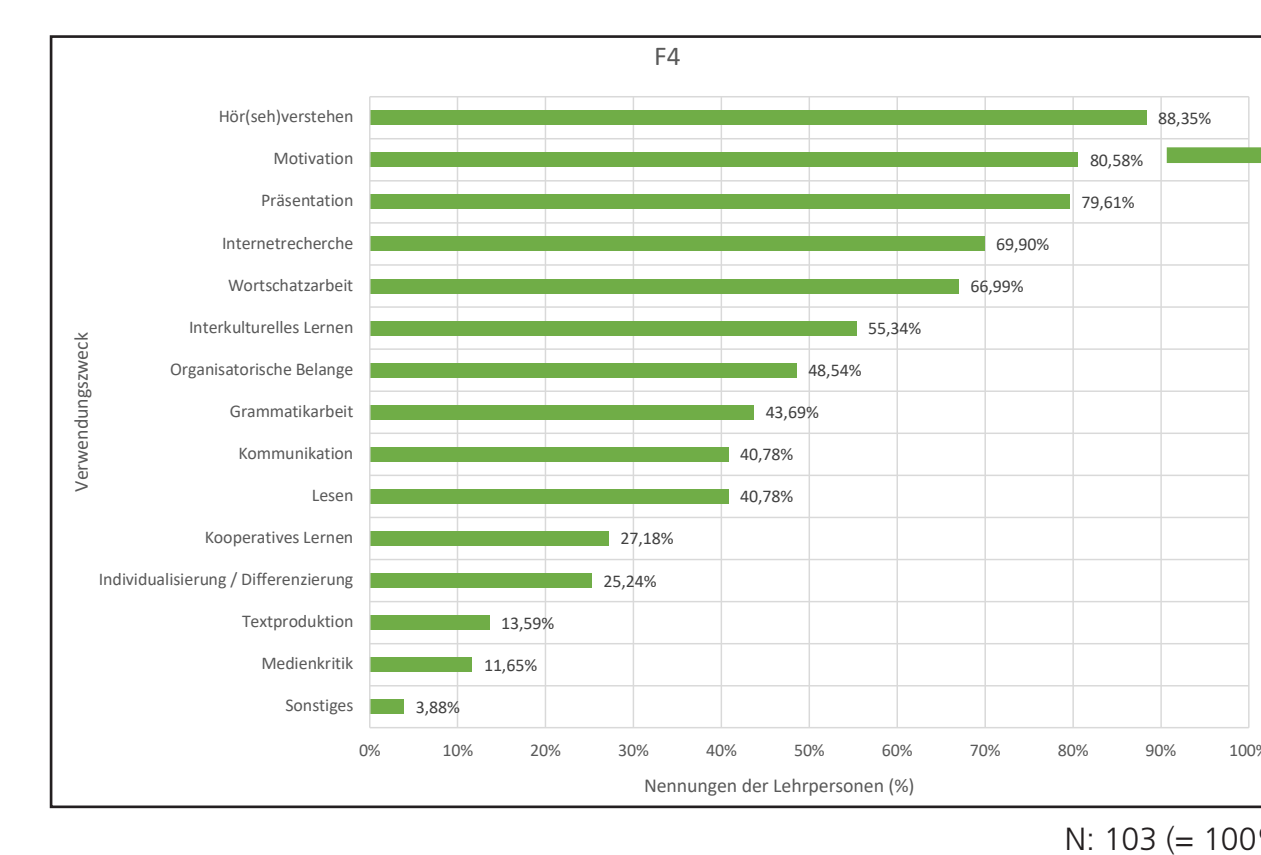
F2: Wie oft setzen Sie die folgenden digital-elektronischen Endgeräte in Ihrem Russischunterricht ein? [Computer, Smartphone, Interactive Whiteboard]



F4: Wie oft benutzt ihr die folgenden digitalen Endgeräte im Russischunterricht für Lernzwecke? [Computer, Smartphone, Interactive Whiteboard]



F4: Zu welchen Zwecken setzen Sie digital-elektronische Medien während Ihres Russischunterrichts ein? [Mehrfachantworten möglich]

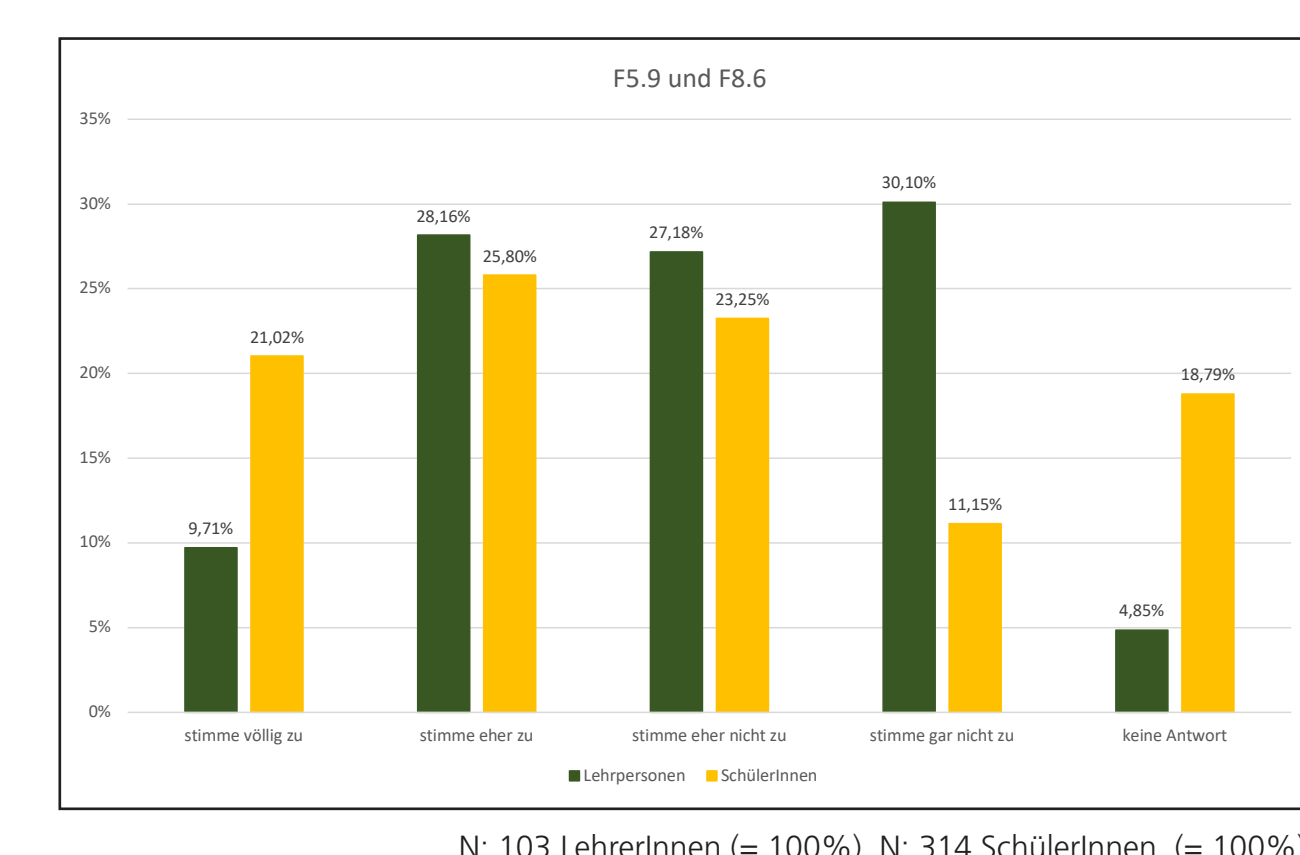


F8.1: Die Anwendung digitaler Medien im Russischunterricht motiviert mich.

F8.1
19,11% der SchülerInnen stimmen voll und ganz zu
48,41% stimmen eher zu
15,92% stimmen eher nicht zu
2,55% stimmen gar nicht zu
14,01% ließen die Frage unbeantwortet

F5.9: Die Verwendung der kyrillischen Schrift bereitet bei der digital-elektronischen Mediennutzung bisweilen Schwierigkeiten.

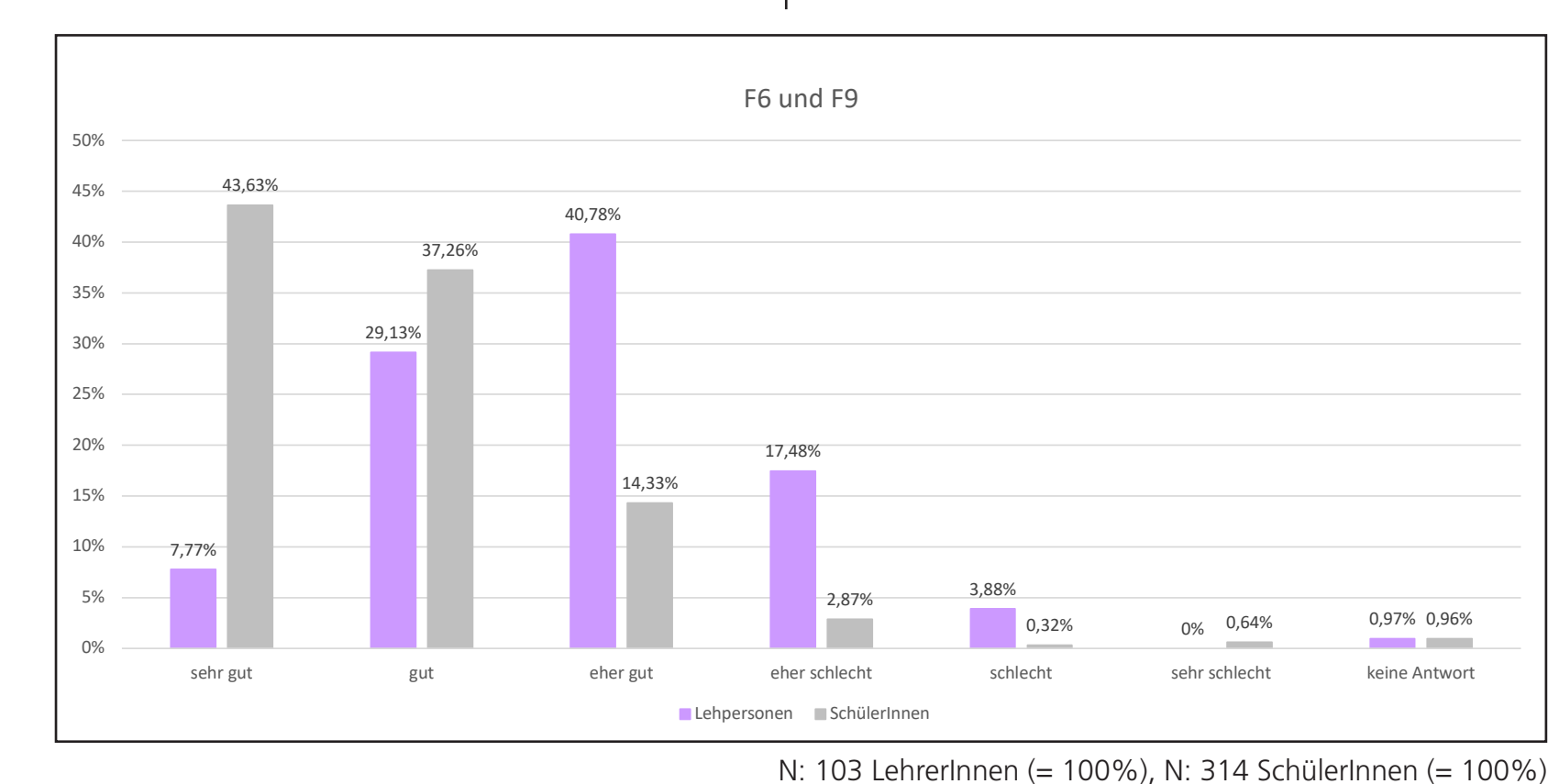
F8.6: Die Verwendung der russischen Tastatur ist schwierig für mich.



FF2

F6: Wie beurteilen Sie Ihre eigene Medienkompetenz hinsichtlich digital-elektronischer Medien? Wählen Sie die entsprechende Antwort aus.

F9: Wie gut kannst du mit digitalen Medien umgehen? Bitte schätze dich selbst ein, indem du die entsprechende Antwort auswählst.



6. Vorläufige Ergebnisse und Ausblick

- Notwendigkeit einer besseren technischen Ausstattung an manchen Schulen sowie eines konkreten Medienkonzepts und Unterstützung in technischen Belangen (vgl. Bos et al. 2016).
- Bedarf an Fortbildungen im Bereich Online-Aufgaben-Design (z.B. zum kritisch-reflektierten Medienumgang oder zur Förderung der Schreibfertigkeit der Lernenden).
- Aufzeigen weiterer Forschungsdesiderate zur digitalen Mediennutzung im Russischunterricht.

7. Literatur

